



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner
FX = Franz-Xaver Kapelle

Samstag, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier in der MK
Landeswallfahrt nach Einsiedeln

21. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 17. Mai

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Für die Medienarbeit der Kirche
10.30 Eucharistiefeier SK
Stiftsmesse für Familie Rupert
Suter-Hess

Dienstag, 19. Mai

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 21. Mai

19.30 Maiandacht MK

Samstag, 23. Mai

09.00 Eucharistiefeier MK
10.00 Taufe Robin Auf der Maur MK

HOCHFEST VON PFINGSTEN

Sonntag, 24. Mai

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Innenrenovation Pfarrkirche

Pfingstmontag, 25. Mai

09.00 Eucharistiefeier Franz Xaver Kapelle

Donnerstag, 28. Mai

19.30 Maiandacht PK

Freitag, 29. Mai

07.30 Schulbittgang zur Franz Xaver-
Kapelle, Besammlung vor der
Kirche (2.-6. Kl.)

Samstag, 30. Mai

09.00 Eucharistiefeier MK

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sonntag, 31. Mai

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Für das Priesterseminar Chur
Salzsegnung
keine Messe auf dem Stoos
19.30 Eucharistiefeier Kämmlenzen

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 4. Juni

09.00 Festgottesdienst auf dem Dorfplatz
(bei schlechter Witterung in der
Pfarrkirche) die MG Morschach
begleitet die Feier, Apéro auf dem
Dorfplatz

Opfer: Für das Kinderspital Bethlehem,
Kollekte der Erstkommunikanten

Opfer

Sonntag, 17. Mai, Medienarbeit der Kirche

Die Kollekte dient der kirchlichen Medien-
arbeit und kommt vor allem den katholi-
schen Medienzentren in Lausanne, Lugano
und Zürich zugute. Sie unterstützen damit
die Arbeit von kath.ch.

Pfingstsonntag, 24. Mai, Innenrenovation Pfarrkirche

Als Pfarrgemeinde wollen wir unseren Bei-
trag zur Innenrenovation unserer schönen
Pfarrkirche leisten. Vielen Dank für Ihre
Spende.

Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai, Priester- seminar Chur

Die Kollekte geht an die Stiftung Priester-
seminar St. Luzi. Diese Stiftung ist Trägerin
der gesamten Churer Ausbildungsstätte. Sie
ist zuständig für die Finanzierung des
Priesterseminars und der Theologischen
Hochschule mit dem Pastoralinstitut und
den damit verbundenen Fort- und Weiter-
bildungsangeboten für die Seelsorgerinnen
und Seelsorger. Das Mentorat der Laien-
theologen/innen und der Pastorkurs wer-
den ebenfalls durch die Stiftung Priesterse-
minar St. Luzi getragen. Besten Dank für
die Unterstützung.

Fronleichnam, 4. Juni, Kinderspital Beth- lehem, Kollekte der Erstkommunikanten

Die Kollekte kommt dem Kinderspital
Bethlehem zugute. Die Solidarität der katho-
lischen Gläubigen aus der Schweiz be-
deutet für kranke Kinder in Palästina Hoff-
nung und Gesundheit. Unseren Erstkomm-
unionkindern liegt das Wohl anderer
Kindern in Not sehr am Herzen. Schon am
Weissen Sonntag haben wir für das Kinder-
spital gesammelt und doppeln am Fron-
leichnamstag nochmals nach. Herzlichen
Dank für Ihre Solidarität.

Aus dem Leben der Pfarrei

Aus dem Wasser und dem hl. Geist

Am Samstag, 23. Mai, dürfen wir in die
Gemeinschaft unserer Kirche durch die hl.
Taufe aufnehmen: Robin Auf der Maur,
Sohn des Thomas Auf der Maur und der
Catherine Styger, Husmatt 44, Morschach.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Se-
gen.

Senioren Mittagstisch

Am Freitag, 22. Mai, findet der Senioren
Mittagstisch auf dem Stoos im Rest. Balm-
berg statt. Um Anmeldung wird gebeten
bei Karin Langenegger, 079 685 69 74
k.j.langenegger@bluewin.ch
Am Dienstag, 2. Juni, wiederum im Café
Pallotti, Morschach. Anmeldung bei Agnes
Schuler, 041 825 60 40, besten Dank.

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Die traditionelle Landeswallfahrt zur Mut-
tergottes nach Einsiedeln findet am Sams-
tag, 16. Mai statt. Informationen dazu fin-
den Sie im Aushang der Pfarrei.

Rückgabe des Weissen Kleides

Unsere Erstkommunionkinder werden im
Gottesdienst von Fronleichnam nochmals
das Weisse Kleid (Erinnerung an die Taufe)
tragen. Wir feiern Fronleichnam als Fest
der grossen Gemeinschaft mit Jesus, dem
Brot des Lebens. Er ruft uns an seinen
Tisch und macht damit die Gemeinde
selbst zum «Leib Christi». Christus das
Haupt, wir die Glieder des Leibes Christi.
Nach diesem Gottesdienst werden unsere
Erstkommunionkinder das Weisse Kleid
zurückgeben.

Vorschau

Am Sonntag, 7. Juni, ist um 10.00 Uhr die
Firmung der Firmanden aus Morschach
zusammen mit Firmlingen aus Ingenbohl
in der Pfarrkirche Ingenbohl. Der Firm-
spender ist der Abt von Einsiedeln, Dr. Ur-
ban Federer.

Unsere Firmanden sind:

*Nicolas Elbert, Daniel Fernandes Portugal,
Sina Gloor, Noelle Grätzer, Livio Immoos,
Celine Müller und Nayla Müller.*

Wir beglückwünschen unsere jungen Mit-
christen und wünschen Gottes Segen!

Am Sonntag, 7. Juni, weihen wir den neuen Volksaltar und den neuen Ambo in der Maria Hilf-Kapelle um 10.30 Uhr auf dem Stoos ein. Damit wird das 60jährige Provisorium, das seit der Liturgiereform des 2. Vat. Konzils in der Kapelle steht mit einem, der schönen Kapelle angepassten Altar ersetzt.

Maiandachten

Mit Maria im Gebet für die Anliegen der Welt und der Kirche:

21. Mai - in der Marienkapelle

**28. Mai - in der Pfarrkirche
jeweils um 19.30 Uhr**



Bild: Adrian Willi

Monatsheilige

Heilige Rita von Cascia

Die Älteren unter uns erinnern sich an das Heft «Rita Rosen». Auch bei uns genoss diese Heilige aus Umbrien grosse Verehrung. Als junges Mädchen wurde sie verheiratet. Ihr Mann war involviert in eine Familienfehde und fiel ihr zum Opfer. Rita betete ohne Unterlass um Frieden. Sie ängstigte sich um ihre beiden Söhne, die der damaligen Sitte nach ihren ermordeten Vater rächen sollten. Doch die beiden Söhne erkrankten und starben.

Rita war nun ohne Familie. Schon früh war bei ihr eine mystische Seite festzustellen. Sie entschloss sich, ihr Leben nun ganz Gott zu weihen und bat um Aufnahme ins nahe gelegene Augustinerinnenkloster. Das Kloster zögerte zunächst, weil die Nonnen befürchteten, sie könnten in den Familienstreit hineingezogen werden. Schliesslich aber, nachdem durch das Gebet Ritas Friede eingebracht war, wurde sie ins Kloster aufgenommen.

Durch ihre mystische Verbindung mit Christus bekam sie das Stigma einer



Hl. Rita von Cascia

Bild: aus Vatican News

Wunde durch einen Dorn der Dornenkrone Jesu an der Stirn.

Auf dem Sterbebett verlangte sie im Januar aus ihrem Garten zwei Feigen und eine Rose aus Liebe zu ihrem Ehemann und den beiden Söhnen. Tatsächlich fand man dies trotz Winter im Garten.

P. Adrian Willi